

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

24. Stück, 30.04.1921

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg. Landesteil Oldenburg.

XLI. Band. (Ausgegeben den 30. April 1921.) 24. Stück.

Inhalt:

Nr. 46. Finanzgesetz für das Jahr 1921 vom 5. April 1921.

Nr. 46.

Finanzgesetz für das Jahr 1921.

Oldenburg, den 5. April 1921.

Das Staatsministerium verkündet mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1921, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

- A. für den Freistaat Oldenburg,
- B. für den Landesteil Oldenburg,
- C. für den Landesteil Lübeck,
- D. für den Landesteil Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1921 festgestellt sind, soll danach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgaberubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, die bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Oldenburg, den 5. April 1921.

Staatsministerium.

(Siegel.)

Tanzen.

Driver.

Wegmann.

A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und -Ausgaben des Freistaats
Oldenburg für 1921.

§		Betrag	
		M	s
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1921/22	250	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Freistaats	169 900	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	10 000	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	94 428	—
5	E. Gebühren des Obergerichtes	1 500	—
6	F. Gebühren des Obergerichtes	2 200	—
7	G. Vermischte Einnahmen	722	—
8	H. Beiträge der drei Landesteile	3 071 800	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
9	Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	—	—
Zusammen		3 350 800	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
1	A. Der Landtag des Freistaats	253 400	—
2	B. Das Staatsministerium	730 000	—

1*

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	C. Zentralbehörden und -Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	119 030	—
4	b) Das Oberversicherungsamt	77 400	—
5	c) Das Militärversorgungsgericht	34 200	—
6	d) Das Landesarchiv	64 070	—
7	e) Das Statistische Landesamt	417 500	—
8	f) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	3 450	—
9	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege .	8 000	—
10	E. Zur Ermöglichung der Beteiligung einzelner Beamten an Kursen für staatswissenschaftliche, sozialpolitische oder technische Fortbildung und zu Informationsreisen technischer Beamten	1 500	—
11	F. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	150 000	—
12	G. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengelder für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfußversicherungen	100 200	—
13	H. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten . .	320 000	—
14	J. Wartegelder, Ruhegehälter und Unterstützungen der ehemaligen Hofbeamten und Zuschuß zur Hofwitwenkasse	900 000	—
15	K. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude . .	2 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
16	L. Zur Unterstützung der auf die sittliche und körperliche Kräftigung der Jugend gerichteten Bestrebungen	13 000	—
17	M. Für allgemeine Wohlfahrtszwecke	1 000	—
18	N. Zinsen an die Hausstiftungskasse	20 000	—
19	O. Aufwandsentschädigungen an die Referendare und die Studienreferendare	130 000	—
20	P. Für Beschaffung von Dienstmarken	7 200	—
21	Q. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	23 850	—
II. Außerordentliche Ausgaben.			
22	Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	—	—
23	Zur Vinderung der durch Hochwasser im Landes- teil Birkenfeld hervorgerufenen Not, restlich	—	—
Zusammen		3 375 800	—
<p>Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1920 in das Finanzjahr 1921 über.</p>			

B. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Oldenburg für 1921.
 Abteilung A. Allgemeiner Fonds.

§		Betrag	
		M	h
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	4 180 000	—
2	B. In Zeitpacht	1 860 000	—
3	C. In Erbpacht	134 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	203 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	66 000	—
6	F. Zinsen für ein aus der Wittwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	172 000	—
7	G. Aus Kapitalbeteiligung des Staats an nicht staatlichen Bahnen	1 000	—
	Einnahmen des Kapitels I	6 616 000	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.		
8	A. Von Gewerbsrekognitionen	160 000	—
9	B. Von Sporteln und Gebühren	2 969 000	—
10	C. Ertrag von den Chauffeen	50 000	—
11	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb auf der Weser	416 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
12	E. Ertrag aus den Eisenbahnen	8 200 000	—
13	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	12 000	—
14	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	6 200	—
15	H. Straf gelder	230 800	—
16	J. Zins erstattungen des Reichs	1 570 000	—
	Einnahme des Kapitels II	13 614 000	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
17	A. Grundsteuer	4 320 000	—
18	B. Gebäudesteuer	911 000	—
19	C. Einkommensteuer, jezt Anteil an der Reichseinkommensteuer	27 000 000	—
20	D. Anteil an der Reichsumsatzsteuer	500 000	—
21	E. Wandergewerbesteuer	700 000	—
22	F. Stempelsteuer	400 000	—
23	G. Erbschaftssteuer	64 000	—
24	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer	30 000	—
25	J. Gewerbesteuer	800 000	—
26	K. Grunderwerbssteuer	1 800 000	—
27	L. Anteil an der Waffensteuer	175 000	—
	Einnahme des Kapitels III	36 700 000	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
28	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	730 000	—

§		Betrag	
		M	h
29	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bofelesch und des ehemaligen Schilder'schen Lehens, sowie Offizialatsporteln	46 400	—
30	C. Von der Oldenburgischen Landesbank	59 000	—
31	D. Wiedereingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfälligen Zinsen usw.	12 680	—
32	E. Erstattete Abträge.	1 090 000	—
33	F. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	101 920	—
	Einnahme des Kapitels IV	2 040 000	—
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	6 616 000	—
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	13 614 000	—
III	Von den Steuern	36 700 000	—
IV	Sonstige Einnahmen	2 040 000	—
	Im ganzen	58 970 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
34	A. Kassenüberschuß nach dem Abschlusse des Jahres 1919	3 527 988	41
35	B. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1921	11 504	99

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
36	C. Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsfamilienunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	1 000	—
37	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	9 506	60
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	3 350 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	58 970 000	—
	Gesamtbetrag der Abteilung A	62 520 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschl. Finanzbureau)	2 598 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	2 426 722	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräfllich Bentinck'schen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern	1 700 000	—
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener	1 500 000	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg	98 000	—
7	G. Naturhistorisches Museum in Oldenburg	43 300	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
8	H. Zu Kunstzwecken, insbesondere zum Erwerb von Bildern für die staatliche Galerie, Anschaffung von Kunstblättern für Schulen, Gewährung einer jährlichen Beihilfe an den Oldenburger Kunstverein und Gewährung von Stipendien an oldenburgische Künstler, Beitrag zu den Ausgaben der historischen Kommission, für wissenschaftliche Vorträge und Zuschuß zur Verwaltung des Theaters	471 000	—
9	J. Vermischte Ausgaben	486 131	43
	Ausgabe des Kapitels I	9 329 132	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge.			
10	A. Die Ämter	3 014 000	—
11	B. Landeshoheit	500	—
12	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . .	3 622 850	—
13	D. Medizinal- und Veterinärwesen	1 466 480	—
14	E. Armenwesen	9 500	—
15	F. Landesökonomiewesen	1 192 460	—
16	G. Handel und Gewerbe	1 121 000	—
17	H. Bauwesen	1 030 000	—
18	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	238 480	—
19	K. Schifffahrtswesen	897 000	—

§		Betrag	
		M	8
20	L. Wegbauwesen, Erhaltungskosten vorhandener Wege mit Zubehörungen	1 681 000	—
21	M. Sonstige Ausgaben	413 530	—
	Ausgabe des Kapitels II	14 686 800	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.			
A. Rechtspflege:			
22	I. Gehalte	2 752 600	—
23	II. Geschäftskosten	2 225 500	—
24	B. Strafanstalten und Gefangenenhäuser	2 757 700	—
25	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähri- ger	425 000	—
26	D. Zu den Kosten der Standesämter	44 700	—
27	E. Kosten in Militärangelegenheiten	500	—
	Ausgabe des Kapitels III	8 206 000	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
28	A. Allgemeine Ausgaben	6 127 400	—
B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:			
29	I. Kirchenwesen	48 600	—
30	II. Schulwesen	4 496 281	78

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
31	I. Kirchenwesen, Bauschumme	22 635	—
	Dffizialatsporteln	600	—
32	II. Schulwesen	1 501 733	22
33	D. Beihilfen zu den Kosten des jüdischen Kultus	4 000	—
	Ausgabe des Kapitels IV	12 201 250	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung der Finanzen.		
34	A. Die Amtseinnehmer und Vergütungen an Gemeinden für Wahrnehmung der staatlichen Kassengeschäfte	339 350	—
35	B. Verwaltung der Landeschuld	8 939 000	—
36	C. Verwaltung des Staatsguts	2 770 540	—
37	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer	1 000	—
38	E. Entschädigung für die Veranlagung und Hebung der Besitzsteuer usw.	1 000	—
39	F. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers usw.	4 500	—
40	G. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungswesen	861 800	—
41	H. Sonstige Ausgaben	35 710	—
	Ausgabe des Kapitels V	12 952 900	—
	VI. Kapitel.		
42	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500 000	—

Kap.		Betrag	
		M	8
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben		
I	Allgemeiner Landesaufwand	9 329 132	—
II	Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge	14 686 800	—
III	Verwaltung der Justiz und der Militär-Angelegenheiten	8 206 000	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	12 201 250	—
V	Verwaltung der Finanzen	12 952 900	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	57 876 082	—
II. Außerordentliche Ausgaben.			
§			
43	A. Zuschuß zur Kanalbaukasse	203 000	—
44	B. Restsumme des Staatszuschusses zur Regulierung der Hase (des Eßener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regulierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend von Quakenbrück	6 500	—
45	C. Beihilfe für die I. (Dötlinger) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
46	D. Beihilfe an die Gemeinde Löningen zu den Kosten der Haseregulierung	3 870	—
47	E. Beihilfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisation	4 200	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
48	F. Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 159	20
49	G. Zur Unterstützung einer Kleinbahnstrecke von Edewecht zum Hunte-Ems-Kanal .	—	—
50	H. Für den Ankauf des erforderlichen Geländes zur Anlegung eines Schiffahrtskanals usw.	70 000	—
51	J. Zur Gewährung von Darlehen an Fischer zum Zwecke der Anschaffung von Fischerfahrzeugen und Motoren	116 500	—
52	K. Für die Herausgabe eines Werkes über altoldenburgische Bauernhäuser und für Lichtbildervorträge über die niedersächsische Bauweise	1 300	—
53	L. Für die Beschaffung und den Ausbau der Anlegevorrichtung in Brake	100 000	—
54	M. Für den Bau einer Anlegebrücke usw. am Bareler Außentief	41 800	—
55	N. Zu den Kosten der Wiederinstandsetzung von Binnenschifffahrzeugen	50 000	—
56	O. Beitrag an den Werrakanalverein zu Eisenach	5 000	—
57	P. Beitrag zur Seewetterwarte Wilhelmshaven	10 000	—
58	Q. Zuschuß an den Ems-Weserkanalverein .	80 000	—
59	R. Zuschüsse zu Kommunal-, Chauffee-, Weg- und Brückenbauten	561 000	—
60	S. Beihilfen für Gemeinden zu den Kosten der Schulhausbauten	200 000	—

§		Betrag	
		M	8
61	T. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau . . .	300 000	—
62	U. Baukostenzuschüsse (Zuschuß an den Landesbaufonds)	100 000	—
63	V. Beihilfen an Gemeinden zu den Kosten des Wohnungsumbaues	500 000	—
64	W. Neubauten	1 825 000	—
65	X. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	56 000	—
66	Y. Zuschuß zu den Baukosten einer Gemeindechauffee von Dötlingen nach Neerstedt .	2 000	—
67	Z. Kriegsfamilienunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	1 000	—
68	Z 1. Kriegswohlfahrtspflege	150 000	—
69	Z 2. Unterstützung Erwerbsloser und Beihilfen zu Notstandsarbeiten	2 000 000	—
70	Z 3. Kosten der Demobilmachung	51 000	—
71	Z 4. Für Unterbringung vertriebener deutscher Lehrkräfte und Beamten	50 000	—
72	Z 5. Zur Befriedigung der Ansprüche der durch innere Unruhen verursachten Schäden .	300 000	—
73	Z 6. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	20 265	98
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	6 825 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	57 876 082	—
	Gesamtsumme der Abteilung A:	64 701 082	—

Abteilung B. Landesbaufonds.

§		Betrag	
		M	h
Einnahmen.			
38	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Finanzjahres 1919	28 805	35
39	B. Aus Anleihen	168 194	65
40	C. Aus den Überschüssen der Abrechnung des Eisenbahnbaufonds für 1920	2 094 750	—
	Gesamteinnahmen der Abteilung B:	2 291 750	—
Ausgaben.			
74	A. Neubau des Realprogymnasiums in Cloppenburg	80 000	—
75	B. Umbau und Einrichtung des jetzigen Gymnasialgebäudes in Oldenburg	117 000	—
76	C. Erwerb von Aktien der Oldenburgischen Landesbank	2 094 750	—
	Gesamtausgaben der Abteilung B:	2 291 750	—

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1920 in das Finanzjahr 1921 über.
2. Zu den §§ 29 und 31 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 an gerechnet, vorbehalten; erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M* sowie die Offizialatsposteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des Bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Lübeck
 für 1921.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>sch</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsvermögen.		
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	2 502 000	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	150 000	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke	65 000	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	88 200	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline	7 000	—
6	F. Ertrag der im Besitz des Staates be- findlichen Aktien der Lübeck-Segeberger Bahn (100 Aktien zu je 1000 <i>M</i>) . .	—	—
7	G. Desgleichen der Gutin-Lübecker Eisenbahn	—	—
8	H. Zinsen der Staatsgutskapitalien	57 000	—
9	J. Zinsen für ein aus der Witwen- usw. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	21 900	—
10	K. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	1 500	—
	Einnahme des Kapitels I	2 892 600	—

§		Betrag	
		M	—
II. Kapitel.			
Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.			
11	A. Gewerbsrekognitionen	28 000	—
12	B. Sporteln und Gebühren	500 800	—
13	C. Gebühren für Jagdkarten	8 000	—
14	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleisch- beschau	1 000	—
15	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände	40 000	—
16	F. Sichelgebühren	4 000	—
Einnahme des Kapitels II		581 800	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
17	A. Grundsteuer	253 000	—
18	B. Gebäudesteuer	170 000	—
19	C. Einkommensteuer, jezt Anteil an der Reichseinkommensteuer	629 000	—
20	D. Wandergewerbsteuer	30 000	—
21	E. Stempelsteuer	50 000	—
22	F. Gewerbesteuer	100 000	—
23	G. Erbschaftsteuer	40 100	—
24	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer . . .	15 000	—
25	J. Anteil an der Reichsumsatzsteuer	100 000	—
26	K. Anteil an der Grunderwerbssteuer . . .	600 000	—
Einnahme des Kapitels III		1 987 100	—

§		Betrag	
		M	h
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
27	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	15 000	—
28	B. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	200	—
29	C. Aus der Zentralkasse zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	2 070	—
30	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	3 230	—
	Einnahme des Kapitels IV	20 500	—
Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.			
Kap.	I Einnahme vom Staatsvermögen	2 892 600	—
	II Einnahme von Gewerbebefognitionen, Sporteln usw.	581 800	—
	III Einnahme aus Steuern	1 987 100	—
	IV Sonstige Einnahmen	20 500	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	5 482 000	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
§			
31	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Jahres 1919	—	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
32	B. Sonstige Einnahmen	—	—
33	C. Aus Anleihen	150 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	150 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	5 482 000	—
	Gesamt-Einnahme	5 632 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	368 616	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivil- staatsdiener und Gendarmen, sowie Unter- stützungen	83 000	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Wit- wen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschul- lehrern	269 250	—
4	D. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. De- zember 1866 erworbenen Gebietsteile . .	12 000	—
5	E. Für die öffentliche Bibliothek	8 600	—
6	F. Zur Förderung von Volksbüchereien . .	4 000	—
7	G. Sonstige Ausgaben	61 130	—
	Ausgabe des Kapitels I	806 596	—

§		Betrag		
		<i>M</i>	<i>S</i>	
	II. Kapitel.			
	Kosten der Verwaltung.			
8	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung . . .	556 770	—	
	B. Verwaltung des Innern:			
9	1. Polizei	329 630	—	
10	2. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	79 635	—	
11	3. Armenwesen	1 000	—	
12	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirtschaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	15 300	—	
13	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	1 500	—	
14	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Gutin	13 365	—	
15	7. Zur Förderung der Pferdezucht . .	13 000	—	
16	8. Beihilfen für Hengsthaltungs-genossenschaften	900	—	
17	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	5 000	—	
18	10. Zur Förderung der Fischerei und zu Prämien für die Vertilgung der Fischräuber	1 000	—	
19	11. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	25 000	—	
20	12. Kosten des Eichwesens	5 000	—	
21	13. Wegebauwesen	26 950	—	
22	14. Zur Sicherung des Ostsee-Strandes . .	6 250	—	
23	15. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Erweiterung von Feuerlöschrichtungen	20 000	—	
24	16. Für Witterungsbeobachtungen . . .	1 000	—	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
25	17. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	400	—
26	18. Für Denkmalschutz	300	—
27	19. Beitrag für die Biologische Station in Blön	600	—
28	20. Zur Gründung von <u>Zuaendherbergen</u>	900	—
	Ausgabe des Kapitels II	1 103 500	—
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und Militär= angelegenheiten.		
29	A. Landgericht der Freien und Hansestadt Lübeck und des Landesteils Lübeck . .	75 400	—
30	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	774 600	—
31	C. Strafvollstreckungskosten	70 000	—
32	D. Kosten der Zwangserziehung	25 000	—
	Ausgabe des Kapitels III	945 000	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegen= heiten und der Schulen.		
33	A. Kirchenwesen	5 050	—
34	B. Schulwesen	1 877 950	—
	Ausgabe des Kapitels IV	1 883 000	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.		
35	A. Hebungs- und Kassenwesen	61 780	—
36	B. Landesschuld	2 552	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
37	C. Aufwand für das Staatsgut	1 076 335	—
38	D. Kataster- und Vermessungswesen	123 830	—
39	E. Landesbauwesen	148 720	—
40	F. Kosten der Verwaltung des Stempel- papiers ufw.	1 500	—
41	G. Zur Deckung der Garantie für die Priori- tätsanleihe der Cutin—Lübecker Eisen- bahn	27 000	—
42	K. Sonstige Kosten	6 283	—
	Ausgabe des Kapitels V	1 448 000	—
	VI. Kapitel.		
43	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	4 000	—
	Wiederholung der ordentlichen Aus- gaben.		
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	806 596	—
II	Kosten der Verwaltung	1 103 500	—
III	Verwaltung der Justiz und Militärangelegen- heiten	945 000	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	1 883 000	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	1 448 000	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	4 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	6 190 096	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
II. Außerordentliche Ausgaben.			
44	A. Schuldenabtrag	—	—
45	B. Fehlbetrag aus dem Rechnungsjahr 1919	185 574	63
46	C. Zur Gewährung von Beihilfen an Hinterbliebene von Staatsbeamten, Lehrern und Gendarmen mit weniger als 10 Dienstjahren, sowie die ausgedienten Bediensteten, die ohne Staatsdienereigenschaft dauernd beschäftigt waren und ihre Hinterbliebenen	32 000	—
47	D. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau . . .	100 000	—
48	E. Kriegswohlfahrtspflege	30 000	—
49	F. Beihilfen an Gemeinden zu den Kosten des Wohnungsbaues	250 000	—
50	G. Zur Bestreitung der Grunderwerbskosten für den Bau der Eisenbahn Neustadt i. H. bis Schwartau	150 000	—
51	H. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	925	37
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	748 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	6 190 096	—
	Gesamtausgabe	6 938 596	—
<p>Als Betriebsfonds der Landeskasse des Landesteils Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1920 auf das Jahr 1921 über.</p>			

D. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Birkenfeld für 1921.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
1	A. In eigener Verwaltung	2 190 500	—
2	B. An Grundrenten und an Zeitpacht . . .	44 820	—
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	1 430	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhalten- den Entschädigung aus der Witwenkasse	18 000	—
5	E. Zinsen und Abtragsrate der vom Reiche zu tragenden Beschaffungsbeihilfe 1919 .	6 350	—
	Einnahme des Kapitels I	2 261 100	—
II. Kapitel.			
Einnahme von Sporteln, Gebühren usw.			
6	A. Sporteln	362 200	—
7	B. Gebühren	35 000	—
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände	50 000	—
	Einnahme des Kapitels II	447 200	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
9	A. Grundsteuer	392 500	—
10	B. Gebäudesteuer	239 400	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
11	C. Anteil an der Reichseinkommensteuer . . .	2 027 000	—
12	D. Wandergewerbesteuer und Gewerbesteuer .	68 000	—
13	E. Stempelsteuer	15 000	—
14	F. Anteil an der Reichsgrunderwerbssteuer und Zuschlag	250 000	—
15	G. Anteil an der Reichserbschafts-, der Zu- wachs- und der Umsatzsteuer	212 000	—
	Einnahme des Kapitels III	3 203 900	=
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
16	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 500	—
17	B. Zinsen für zeitweilig belegte Kassen- bestände	11 000	—
18	C. Vergütung für die Revisions- und sonsti- gen Bureauarbeiten der Landeskirchen- kasse und des geistlichen Verwaltungsfonds	750	—
19	D. Aus der Geschäftskasse des Oberversiche- rungsamts zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	1 000	—
20	E. Vom Landesverband usw. zu tragender Teil der Kosten für ärztliche Unter- suchung der Schulkinder	9 500	—
21	F. Vermischte und unvorhergesehene Ein- nahmen	1 250	—
	Einnahme des Kapitels IV	37 000	—

Kap.		Betrag	
		M	¢
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
I	Vom Staatsgut	2 261 100	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	447 200	—
III	Von den Steuern	3 203 900	—
IV	Sonstige Einnahmen	37 000	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	5 949 200	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
22	A. Aus Anleihen	—	—
	B. Sonstige Einnahmen:		
23	a. Die aus der Witwenkasse überwiesenen, nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1921	713	21
24	b. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	1 405	79
25	c. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Jahres 1919	942 381	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	944 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	5 949 200	—
	Gesamteinnahme	6 893 700	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	276 462	—

§		Betrag	
		M	ſ
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . . .	218 400	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	302 623	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats aus Anlaß der Unfallversicherung . . .	2 277	—
	Ausgabe des Kapitels I	799 762	—
II. Kapitel. Verwaltung des Innern.			
5	A. Regierung	565 800	—
6	B. Bürgermeistereien	264 000	—
7	C. Staatliche Polizei	278 700	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	199 175	—
9	E. Unterstützungen	31 500	—
10	F. Landesökonomiewesen	155 000	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes, Kosten des Eichwesens . . .	180 150	—
12	H. Bauwesen	131 100	—
13	J. Sonstige Ausgaben	34 575	—
	Ausgabe des Kapitels II	1 840 000	—
III. Kapitel. Verwaltung der Justiz und Militär-angelegenheiten.			
14	A. Rechtspflege	678 200	—
15	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungskosten	37 500	—

§		Betrag	
		M	l
16	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähri- ger	25 000	—
17	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	1 000	—
	Ausgabe des Kapitels III	741 700	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
18	A. Allgemeine Kosten	45 500	—
19	B. Kirchenwesen	31 299	—
20	C. Schulwesen	1 383 400	—
21	D. Unterstützungen für einzelne jüdische Ge- meinden zu den Kosten des jüdischen Re- ligionsunterrichts	1 501	—
	Ausgabe des Kapitels IV	1 461 700	—
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
22	A. Hebungs- und Kassenwesen	53 950	—
23	B. Belastung und Schulden	147	09
24	C. Verwaltung des Staatsguts	1 145 400	—
25	D. Katasterwesen	250 700	—
26	E. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	1 502	91
	Ausgabe des Kapitels V	1 451 700	—
VI. Kapitel.			
29	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	175 000	—

Kap.		Betrag		
		<i>M</i>	<i>S</i>	
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	799 762	—	
II	Verwaltung des Innern	1 840 000	—	
III	Verwaltung der Justiz und Militärangelegenheiten	741 700	—	
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	1 461 700	—	
V	Verwaltung der Finanzen	1 451 700	—	
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	175 000	—	
	Summe der ordentlichen Ausgaben	6 469 862	—	
	II. Außerordentliche Ausgaben.			
§	Zu Kapitel V.			
27	A. Fehlbetrag aus 1919	—	—	
28	B. Abtragung und Verzinsung der Anleihe zum Bau des Verwaltungsgebäudes in Birkenfeld	5 417	50	
	Zu Kapitel VI.			
29	A. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	165 082	50	
30	B. Familienunterstützungen während der Kriegszeit	500	—	
31	C. Zuschüsse an Lieferungsverbände zu den Aufwendungen, die sie für die unmittelbare Zahlung von Miet- und Hypothekenzinsschulden für Familienunterstützungsempfänger machen	1 500	—	

§		Betrag	
		<i>M</i>	
32	D. Zur Förderung des Baues von Klein- und Mittelwohnungen	200 000	—
33	E. Beihilfen an Gemeinden zu den Kosten des Wohnungsumbaues	50 000	—
34	F. Zur Erhöhung des Betriebsfonds . .	250 000	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	672 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	6 469 862	—
	Gesamtausgabe	7 142 362	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Landes- teils Birkenfeld gehen 250 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1920 in das Jahr 1921 über.		